

## Die Verbände der gesetzlichen Krankenkassen im Freistaat Sachsen

AOK PLUS · 01058 Dresden

Qualitäts-Ring-Radiologie GmbH  
Geschäftsführer  
Herr Markus Henkel  
BV der Deutschen Radiologen e. V.  
LV Sachsen  
Herr Dr. med. Klaus Hamm  
Markersdorfer Straße 124  
09122 Chemnitz

- AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.\*  
- BKK Landesverband Mitte  
- IKK classic\*  
- KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Chemnitz  
- SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse

Ihr Gesprächspartner  
René Manthei

Anschrift:  
AOK PLUS, Sternplatz 7, 01067 Dresden  
Telefon: 0800 10590-11436  
Telefax: 0800 1059002-502  
E-Mail:

Datum  
10. Mai 2022

### **Unterstützungsschreiben zum Förderantrag im SAB Förderprogramm eHealthSax Teil A für das Projekt „Sax-PACS“ zur inter- und intrasektoralen Vernetzung radiologischer Einrichtungen in Sachsen zum Austausch von DICOM Bilddaten im Behandlungsprozess**

Sehr geehrter Herr Dr. Hamm, sehr geehrter Herr Henkel,

die Landesverbände der sächsischen Krankenkassen begrüßen ausdrücklich, dass der BDR LV Sachsen e. V. und die QRR GmbH im Rahmen des Förderprogramms für die Digitalisierung im Gesundheitswesen und telemedizinische Anwendungen (Richtlinie eHealthSax, Teil A) einen Antrag zur finanziellen Förderung des Projektes Sax-PACS »Projekt zur inter- und intrasektoralen Vernetzung radiologischer Einrichtungen in Sachsen zum Austausch von DICOM-Bilddaten im Behandlungsprozess« aus dem sächsischen Landeshaushalt gestellt haben.

Der zentrale Mehrwert des Projektes besteht aus unserer Sicht darin, dass ohne redundante Datenvorhaltung, intersektoral und datenschutzgerecht Bilddaten in Befundqualität im Behandlungsprozess unter Nutzung bereits vorhandener Datenhaltung zur Verfügung gestellt werden können und gleichzeitig ein sinnvoller Einbezug der Telematikinfrastruktur und der elektronischen Patientenakte und weiterer Dienste der gematik erfolgt.

Damit stellt das Projekt ein gutes Gleichgewicht aus Nutzung bereits vorhandener, finanzierter und zukunfts-trächtiger Komponenten und Innovation her. Wir versprechen uns von dem Projekt die Vermeidung von Doppeluntersuchungen und eine Verbesserung der Versorgung durch die Verfügbarkeit behandlungsrelevanter Daten.

Die Landesverbände der sächsischen Krankenkassen unterstützen deshalb ausdrücklich das angestrebte Projekt. Im Falle des Zustandekommens der Förderung werden wir die bestehenden Kontakte zu ambulanten und stationären Leistungserbringern nutzen, um über das Projekt zu informieren und die Vernetzung zu unterstützen.

\* in Wahrnehmung der Aufgaben eines Landesverbandes

Die Parteien sind sich darüber einig, dass diese Beteiligungserklärung keine rechtliche Bindung entfaltet.

Freundliche Grüße



René Manthei  
Bereichsleiter